

Die kleine Chor-Live- Musikkunde (Lektion 5)

DIE INTERVALLE DER STAMMTONREIHE (Teil 2)

Die Intervalle, also die Tonabstände, sind für uns Sängern und Sängerinnen wichtig, weil wir sie im Gegensatz zu vielen anderen Musikinstrumenten für die "Tonvorstellung" benötigen.
Heute befassen wir uns mit den TERZEN. Dabei wird ein Ton übersprungen: z.B. die Terz c-e überspringt das d, oder die Terz d-f überspringt das e. Drei Terzintervalle sind dabei "weiter", wir nennen sie "grosse Terzen". Die Terzen c-e / f-a und g-h sind diese "großen Terzen", die Terzen d-f / e-g / a-c und h-d sind "kleine Terzen"



Die bekannteste Terz ist die "Rufterz" g-e, also eine kleine Terz abwärts. Sie wird auch "Kuckucks-Terz" genannt. Jeder von uns hat als Baby dieses Intervall als erste musikalisch-stimmliche Äußerung gesungen.



Landes-Chorleiter
Prof. Michael Schmall



CHOR *live*